



Baden-Württemberg

REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN
PRESSESTELLE

PRESSEMITTEILUNG

20.11.2023

Revitalisierung der Donau in Ulm-Göggingen

Nach rund vier Monaten Bauzeit wird die Revitalisierung der Donau bei Ulm, auf der Gemarkung Göggingen, am 20. November 2023 eingeweiht. Auf einer Länge von rund 900 Metern wurde der bisher befestigte und monoton fließende Bereich der Donau gewässerökologisch deutlich verbessert.

Wechselnde Gewässerbreiten und Böschungsneigungen sorgen in Verbindung mit dem Einbau von Strukturen wie Störsteinen und Wurzelstöcken dafür, dass aus dem gleichförmig fließenden Kanal ein lebendiger Fluss mit unterschiedlichen Tiefen- und Fließstrukturen wird. Diese vielfältigen Strukturbereiche weisen eine sehr hohe Artenvielfalt auf. Flache Randbereiche mit geringer Fließgeschwindigkeit bieten darüber hinaus eine Kinderstube für Fischarten und Lebensraum für viele andere Lebewesen unter Wasser. Durch die Umgestaltung des befestigten Ufers in ein naturnahes Ufer profitieren auch die Landbewohner, wie beispielsweise der Eisvogel oder die Uferschwalbe.

Insgesamt sind ca. 25.000 m³ Boden für die Maßnahme bewegt worden. Dabei ist der wertvolle, nährstoffreiche Oberboden in unmittelbarer Nähe auf landwirtschaftliche Flächen aufgebracht worden. Durch das Abtragen von Bodenmaterial entstehen rudimentäre Flächen und Flachufer, die sich mit verschiedenen Seggen- Arten besiedeln. Diese sind Lebensraum für zahlreiche Insekten und Libellen. Außerdem wird zusätzlicher Retentionsraum für den Hochwasserschutz geschaffen.

Die Baukosten betragen rund 1,3 Mio. Euro und werden durch das Land Baden-Württemberg getragen. Kleinere Restarbeiten stehen noch aus und werden bei geeigneter Witterung erfolgen.

Für die Bevölkerung wurden auf beiden Uferseiten Sitzgelegenheiten geschaffen. Informationsschilder sollen zukünftig sowohl über die Donaumaßnahme als auch über den Standort der alten Zollbrücke in Göggingen informieren.

Hintergrundinformationen:

Im Rahmen der Initiative „Blaues Gut“ informiert und wirbt das Land Baden-Württemberg für gewässerökologische Maßnahmen an Oberflächengewässern. Nur rund acht Prozent der Bäche und Flüsse in Deutschland sind in einem guten ökologischen Zustand. Nur in wenigen Abschnitten ist die Artengemeinschaft intakt. Gewässer sind jedoch wichtige Bestandteile der Umwelt. Das Ziel der europäischen Wasserrahmenrichtlinie ist, die Artenvielfalt zu erhöhen und langfristig zu erhalten.

Weitere Informationen sind www.blauesgut.de erhältlich.

Bildunterschrift:

Blick auf die Maßnahme vor der Revitalisierung und nach der Revitalisierung, Fotografie: Julian Reichardt.

Hinweis für die Redaktionen:

Für Fragen zu dieser Pressemitteilung steht Ihnen Frau Sabrina Lorenz, Pressesprecherin, Telefon: 07071/757-3078, gerne zur Verfügung.